



6. Sind Ihrem Ressort bzw. dem Wasserwirtschaftsfonds die Probleme im Zuge des Kanalbauprojektes Reichenau an der Rax bekannt ?
7. Wer im Wasserwirtschaftsfonds betreut dieses Projekt in
  - a) wasserbaulicher, b)hydrogeologischer, c) finanzieller Hinsicht ?
8. Welche fachliche Qualifikation haben diese Personen ?
9. Wie oft waren diese Personen a) bei der Projektierung, b) im Zuge der Kanalbauarbeiten beim Abschnitt Thalhof und Schneedörfelstraße an Ort und Stelle anwesend ?
10. Wie lauten die Stellungnahmen dieser Personen im Wortlaut
  - a) hinsichtlich der wasserbaulichen und hydrogeologischen Situation im Kanalbauabschnitt Thalhof und Schneedörfelstraße,
  - b) hinsichtlich der bisher angeschnittenen Quellen und Wasserläufe bei den Aushubarbeiten,
  - c) hinsichtlich der möglichen Gefährdung des Reichenauer Trinkwassers in qualitativer und quantitativer Hinsicht,
  - d) hinsichtlich des Gefahrenpotentials durch Abwasseraufstau und/oder Bachverschmutzung beim Vorantreiben dieses Wahnsinnsprojektes ?
11. Von wem wurde der Gemeinde Reichenau an der Rax das Kanalisationsprojekt vorgeschrieben ?
12. Wer haftet für entstehende Schäden a) durch Fehlplanung, b) durch unsachgemäße Bauausführung ?
13. Werden Sie dieses Projekt nochmals überprüfen lassen ?
14. Werden Sie die Richtlinien des Wasserwirtschaftsfonds auf ihre Sinnhaftigkeit überarbeiten, so daß Zwangsbeglückungen mit Kanalbauten in sensiblen Gelände in Hinkunft unterbleiben können ?